

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 227 (1954)
Rubrik: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1954

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1954

Das Jahr 1954 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6667 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5714/5715 der Juden,

dem Jahre 1373/1374 der Mohammedaner

Bewegliche Feste

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	14. Februar	8. Februar	Pfingstsonntag	6. Juni	31. Mai
Herrenfastnacht	28	22.	Dreifaltigkeitssonntag	13. "	7. Juni
Aschermittwoch	3. März	25. "	Fronleichnam	17. "	11. "
Ostern	18. April	12. April	Eidgenössischer Vortag	19. Sept.	—
Auffahrt	27. Mai	21. Mai	1. Advents-sonntag	28. Nov.	29. Nov.

Zahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 24, nach dem alten Kalender 25.

" " " " Trinitatis: " " " 23 " " " " 24.

Von Weihnachten 1953 bis Herrenfastnacht 1954 sind es 9 Wochen 3 Tage nach dem neuen Kalender.

" " 1953 " " 1954 " " 8 " 4 " " " alten "

Chronologische Kennzeichen und Zirkel

Goldene Zahl	17	17	Sonntagsbuchstabe	C	D
Sonnenszirkel	3	3	Römerzinszahl	7	7
Epakte	XXV	VII	Buchstabe d. Martyrologiums	F	

Jahresregent: Sonne (☉)

Fronfasten oder Quatember

1. Reminiscere	10. März	4. März	3. Crucis	15. Sept.	16. Sept.
2. Trinitatis	9. Juni	3. Juni	4. Luciae	15. Dez.	16. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten

Frühling: 21. März, 4 Uhr 57 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag und Nacht gleich	
Sommer: 22. Juni, 0 Uhr 03 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag	
Herbst: 23. Sept., 15 Uhr 10 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich	
Winter: 22. Dezember, 10 Uhr 43 Minuten, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag	

Von den Finsternissen

Im Jahre 1954 finden drei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt. 1. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 5. Januar; sie ist in Europa nicht sichtbar, dagegen in der Antarktis und im Südlichen Eismeer, im südlichen Indischen Ozean und im südlichen Pazifik. 2. Eine totale Mondfinsternis am 19. Januar. Außer bei uns und in Europa überhaupt ist sie sichtbar im westlichen Teil von Asien und im westlichen Indischen Ozean und in Afrika, im Nordlichen Eismeer und im Atlantischen Ozean, in Nord- und Südamerika und im östlichen Teil des Stillen Ozeans. Sie beginnt mit dem Eintritt des Mondes in den Kernschatten der Erde am 19. Januar um 1 Uhr 50 Minuten und endigt mit dessen Austritt aus dem Kernschatten um 5 Uhr 13 Minuten 30 Sekunden M. E. Z. 3. Eine totale Sonnenfinsternis am 30. Juni 1954. Dieselbe ist sichtbar in Nordamerika mit Ausnahme des westlichen Teiles, im nördlichen Atlantik und dem nördlichen Eismeer, im nördlichen Afrika, in Europa (vornehmlich in Schweden) und in Asien, mit Ausnahme des östlichen Teiles. In der Schweiz ist die Finsternis partiell und kann als solche in Bern beispielsweise von 12 Uhr 32 Minuten 55 Sekunden bis 15 Uhr 5 Minuten 55 Sekunden M. E. Z. beobachtet werden. 4. Eine partielle Mondfinsternis am 16. Juli. Dieselbe ist sichtbar im äußersten Westen von Australien, im südlichen und westlichen Asien, im Indischen Ozean und der Antarktis, in Afrika und Europa, im Atlantik, im östlichen und südöstlichen Teil von Nordamerika, in Südamerika und dem südöstlichen Teil des Stillen Ozeans. Dabei dauert die Mondfinsternis vom Eintritt des Mondes in den Kernschatten um 0 Uhr 9 Minuten 24 Sekunden bis zu dessen Austritt um 2 Uhr 31 Minuten 18 Sekunden M. E. Z. 5. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 25. Dezember. Dieselbe ist bei uns nicht sichtbar, kann dagegen u. a. im südlichen Atlantik, in Südafrika wie auch im Indischen Ozean, auf den Sundainseln und den Philippinen beobachtet werden.